



JAKOB MÜLLER HOLDING AG

Medienmitteilung

Jakob Müller Holding AG Frick übernimmt Buss AG Pratteln Führende Marktposition im verfahrenstechnischen Maschinen- und Anlagenbau wird gestärkt

Die Jakob Müller Holding AG mit Sitz in Frick erweitert ihr Technologieportfolio und übernimmt die Buss AG mit Sitz in Pratteln. Das erfolgreiche Fricktaler Unternehmen stärkt mit diesem Schritt seine Sparte «Process Solutions» und baut so seine Position im Bereich der Hochviskos-Verfahrenstechnik deutlich aus. Gleichzeitig stärkt die Übernahme das industrielle Know-how und die Innovationskraft in der Region und ermöglicht den Firmen nachhaltiges Wachstum und langfristige Perspektiven.

Frick/Pratteln, 7. Februar 2025 - ath – Das Schweizer Industrieunternehmen Jakob Müller Holding AG (JMH), mit Sitz in Frick, übernimmt per 31. Januar 2025 100% der Anteile der Buss AG in Pratteln von der Fabrel AG (Hergiswil). Durch diese Übernahme baut die JMH ihre Sparte «Process Solutions» weiter aus. Diese umfasst künftig die drei Firmen List Technology AG (Arisdorf/BL), BBA INNOVA AG (Strengelbach/AG) und die Buss AG. Stephan Bühler, Inhaber der JMH: «Mit der Übernahme erweitern wir unser Technologie- und Anwendungsspektrum im verfahrenstechnischen Maschinen- und Anlagenbau und die JMH baut ihre Position als Technologieführer in den Bereichen des kontinuierlichen Knetens, Mischens, Compoundierens und Kühlens aus.» Die Sparte «Textile Solutions» mit der Jakob Müller Group und der Benninger AG bleibt in ihrer bisherigen Struktur bestehen.

Lösung bietet Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Die Buss AG wird in die Strukturen der JMH integriert, aber eigenständig mit dem bestehenden Management weitergeführt. «Für die Buss AG bietet sich mit der Übernahme durch JMH eine grosse Chance. Unsere Technologien sowie unsere Expertise im Maschinenbau sind sehr komplementär und wir erhalten mit der neuen Organisation eine Grösse, die uns erlaubt, unsere Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern. Ich bin zuversichtlich, dass wir als Teil der JMH weiter erfolgreich wachsen können», sagt Philip Nising, CEO der Buss AG. Die JMH sei, wie die Buss AG, ein traditionsreiches, fest in der Schweiz verwurzelttes Unternehmen mit denselben Werten und Priorität auf Qualität, Innovation und Stabilität.

Standortsuche gemeinsam mit der JMH

Die beiden Unternehmen haben ihre Hauptsitze in Frick und Pratteln, agieren weltweit und sind eng mit der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz verbunden. Die Jakob Müller Holding setzt auf eine langfristige Entwicklung ihrer Standorte und bekennt sich zum Wirtschaftsstandort Nordwestschweiz. Aufgrund der Arealentwicklung des historischen BUSS-Areals in Pratteln (Quartierplan «Bredella») ist die Buss AG aktuell auf der Suche nach einem neuen Standort für den Zeitraum ab ca. 2028. Die JMH wird dieses Projekt aktiv unterstützen und verschiedene Optionen sind aktuell in Prüfung. Über konkrete Pläne wird zu gegebener Zeit informiert.

Für weitere Auskünfte

Anna Tina Heuss, Medienverantwortliche

+41 79 333 56 23

medien@jmh.swiss



JAKOB MÜLLER HOLDING AG

Prozesstechnik für höchste Anforderungen Lösungen im verfahrenstechnischen Maschinen- und Anlagenbau

Die drei Unternehmen im Bereich «Process Solutions» der Jakob Müller Holding bieten eine grosse Bandbreite an Lösungen und ergänzen sich, ohne sich zu konkurrenzieren. Die JMH ist in der modernen Prozesstechnologie bei verschiedenen Anwendungen technologischer Massstab der Branche. Die Möglichkeiten der Unternehmensgruppe decken in diesem Bereich ein sehr breites Spektrum ab und sind Resultat der Expertise sowie der Innovationskraft der verschiedenen Unterfirmen.

Über die Unternehmen

Die Jakob Müller Holding AG ist ein weltweit tätiges, inhabergeführtes Industrieunternehmen mit den beiden Sparten «Textile Solutions» und «Process Solutions» und insgesamt fünf Tochterfirmen. Zum Bereich «Textile Solutions», der sich mit der Entwicklung nachhaltiger Systeme und Lösungen für die Textilindustrie befasst, gehören die [Jakob Müller Group](#) und die [Benninger AG](#). Der Bereich «Process Solutions» beinhaltet künftig neben der List Technology AG und der BBA INNOVA AG nun neu auch die Buss AG.

Mehr dazu unter www.jmh.swiss

- **Die Buss AG** ist spezialisiert auf anwendungsspezifische Compoundier-Lösungen. Mit über 80 Jahren Erfahrung entwickelt das Unternehmen massgeschneiderte Ko-Kneter und Verfahrenslösungen. Der BUSS Ko-Kneter ist weltbekannt und seit der Markteinführung in den Fünfzigerjahren wurden weltweit über 3500 Maschinen verkauft. Abnehmer sind unter anderem die Kunststoffindustrie (Technische Hochleistungskunststoffe, PVC-Granulierung, Masterbatch-Produktion), Hersteller von Medizinalprodukten (Verpackungsmaterialien, Systeme für Blutkonserven und Infusionslösungen, etc.), die Kabelindustrie (Compoundier-Lösungen für Kabelisolationen von Nieder- bis Hochspannung), die Lebensmittelindustrie (Süss- und Backwaren) sowie die Metall- und Elektroindustrie (Lösungen für Elektrodenmassen und hochleitfähige Compounds). Weltweit beschäftigt die Buss AG 130 Mitarbeitende an Standorten in Pratteln, Shanghai, Tokio und den USA.
<https://busscorp.com/>
- **Die List Technology AG** ist führend in hochviskosen Prozessen und entwickelt innovative Kneter für industrielle Anwendungen. Ihr Verfahren optimiert Prozesse, spart Ressourcen und senkt damit Umweltbelastungen. Die LIST-Technologie kommt heute bei der Produktion ganz alltäglicher Dinge zum Einsatz, wie bei der Herstellung von Rohstoffen für Hygieneartikel und Autoreifen. Zudem werden die LIST-Kneter bei komplexen chemischen Produktionsprozessen im Bereich der Produktion und Recycling von Spezialkunststoffen und Zellulosefasern eingesetzt. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 80 Mitarbeitende.
www.list-technology.com
- **Die BBA INNOVA AG** ist auf das Kühlen, Verfestigen und Zerkleinern viskoser Stoffe spezialisiert und entwickelt kundenindividuelle Prozesslösungen zur Effizienzsteigerung in der Industrie. Sie beschäftigt rund 10 Mitarbeitende.
<https://www.bba-innova.com>